

Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN)

c/o Joachim Würth, Distelweg 11, 65527 Niedernhausen
Telefon: 06127 / 3698, E-Mail: presse@wgn-niedernhausen.de
Internet: www.wgn-niedernhausen.de



Presse-Information

6.11.2011

WGN stellt sich personell und inhaltlich neu auf

Klaus Henry gibt Vorsitz ab / Nachfolger Ralf Opitz

Bei einer gut besuchten ordentlichen Mitgliederversammlung der Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) am 3. November 2011 wurden wichtige personelle und inhaltliche Weichen gestellt: Bei der vorgezogenen Neuwahl des Vorstandes wurde Ralf Opitz zum neuen Vorsitzenden gewählt, da sein langjährig amtierender Vorgänger Klaus Henry nach 27 Jahren an der Spitze der WGN nicht wieder kandidierte. „Ich war seit Gründung der WGN im November 1984 Vorsitzender der WGN. Jetzt ist es durch eine bessere Verteilung der Vorstandsaufgaben und durch die Bereitschaft von zehn Mitgliedern, sich hier für konkrete Aufgabengebiete zu engagieren, möglich geworden, dass ich – wie schon länger geplant – die zentrale Verantwortung abgeben kann. Dafür bin ich den Kollegen des neuen Vorstandes sehr dankbar“, so der scheidende Vorsitzende.

Henry bleibt aber Vorstandsmitglied für das Aufgabenfeld Werbung. Die weiteren Vorstandsmitglieder und ihre Verantwortungsbereiche: Stefan Jenke-Hammer (Schriftführer), Marion Kasparik (Kassenführerin), Joachim Würth (Presse/Öffentlichkeitsarbeit), Manfred Hirt (Veranstaltungskoordination), Hans-Peter Barth (Koordination inhaltliche Ausrichtung), Stefan Lamby (Internet/WGN-Homepage), Jörg Oestreich (Mitgliedergewinnung und -pflege), Ludwig Schneider (Koordination Gemeindevorstand/Fraktion).

Die Aufgabe des bzw. der stellvertretenden Vorsitzenden wird ein Vorstandsmitglied zusätzlich zu seinem sachlichen Aufgabengebiet übernehmen. Die Versammlungsteilnehmer waren damit einverstanden, dass der Vorstand selbst ein Mitglied aus seinen Reihen dafür wählt. Das Aufgabenfeld Kontaktpflege/Informationsaustausch mit den Freien Wählern im Rheingau-Taunus und Hessen soll gemeinsam vom neuen Vorsitzenden, dem Fraktionsvorsitzenden und Klaus Henry wahrgenommen werden.

Als neue Kassenprüferinnen wurden Kirsten-Regula-Knecktys und Dr. Petra Blettermann gewählt.

Ralf Opitz trug als scheidender Kassenführer einen Kassenbericht vor, der von den bisherigen Kassenprüferinnen Monika Schneider und Marion Kasparik als einwandfrei bestätigt wurde, so dass der bisherige Vorstand einstimmig entlastet werden konnte.

„Nach 27 Jahren beginnt nur eine neue Ära“ so Ralf Opitz, der als neuer Vorsitzender die Leitung der Sitzung übernahm. „Mit dem neuen Vorstand, dem ja auch weiterhin Herr Henry mit seiner langjährigen Erfahrung angehören wird, werden wir jetzt zügig die bereits begonnene inhaltliche Neuausrichtung voranbringen.“ Um die Leistungen von Klaus Henry in besonderem Maße zu würdigen, schlug er vor, diesen zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Im Rahmen einer durch die Erweiterung des Vorstandes auf zehn Personen notwendig gewordenen Satzungsänderung wurde auch die neue Position eines Ehrenvorsitzenden aufgenommen, zu dem die anwesenden Mitglieder ihren langjährigen Vorsitzenden Klaus Henry einstimmig und mit großem Beifall wählten.

.../2

Positionspapiere für die inhaltliche Ausrichtung

Eine Arbeitsgruppe „Neuausrichtung“ hatte neben der Neuverteilung der Vorstandsaufgaben auch Themen und Struktur für Positionspapiere erarbeitet, die über die allgemeiner formulierten Leitlinien der WGN hinaus die inhaltliche Richtschnur für die politische Arbeit der WGN darstellen sollen. „Natürlich müssen dann auch eventuelle Änderungen der Rahmenbedingungen und aktuelle Besonderheiten berücksichtigt werden“, so Vorstandsmitglied Hans-Peter Barth. „Aber so wissen alle Mandatsträger und Mitglieder doch klarer, welche Position die WGN zu den verschiedenen Themen hat und können dies auch deutlicher nach außen vertreten. Das erspart sicher viele Rückfragen und manche interne Abstimmung.“ Diese Positionspapiere – die naturgemäß nicht zu sehr ins Detail gehen werden – sollen jetzt möglichst zügig erarbeitet, von der Arbeitsgruppe Neuausrichtung gesichtet und für eine Klausurtagung aufbereitet werden. Endgültig beschließt dann eine Mitgliederversammlung darüber.